



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCLXVI. Kurfürst Friedrichs Lehnbrief für Hans und Wynant Petersdorf,
Bürger in Frankfurt, über Zohlow und das Gehege bei Booßen, vom 18.
Mai 1441.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

erben an der obingeschriben gefammpten handt, befunder rauch noch brot keinen schaden bringen noch tun sal, Sunderlichen haben wir die gnannten groffen begnediget, das wir noch vnser erben sie noch ire lehnzerben von fulcher obingeschriben guter wegen vnmmb keinen Rofzdinst anlangen, noch von In vordern wollen, dar vor denn Jacoff groffe seliger, des gnannten hannfzen vater vnd die gnannten pawel vnd Albrecht vnnferm lieben bruder Marggraffen Johannsen eine Summa geldes gegeben vnd seinen willen darvmb gemacht haben. Czu orkunde mit vnnferm anhangenden Ingefigel verfigelt vnd Geben czu Berlin, nach gots gebort virczehnhundert Jar vnd darnach Im ein vnd virczigften Jare, am mittewochen nach dem Sontage, als man in der heiligen kirchen singet Cantate.

R. dominus per se in presentia

Ern hanfen von waldow, Heynen pfuls et w. fuchs.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 132.

CCLXVI. Kurfürst Friedrichs Lehnbrief für Hans und Wynant Petersdorf, Bürger in Frankfurt, über Zohlow und das Gehege bei Booszen, vom 18. Mai 1441.

Wir fridrich, von gots gnadin Marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen etc., das wir vnsern lieben getruwen hanse vnd Wynante, gebrudern, die peterisdorffe, genannt, borgern in vnser stat franckenfurde, vnd Iren menlichen lehens erben disse hernachgeschriben guter, Jerlichen czinse vnd rente czu einem rechten manlehen vnd czu gefampter hand gnediglich verliehen haben, mit namen das dorff czawel mit obersten vnd nydersten gericht, dinften, ackern, wesen, weiden, mit dem kirchlehen daselbst vnd sunst mit allen vnd iglichen nuzen, fruchten, czugehorungen vnd gerechtigkeiten, nichts aufgenommen; Ouch In dem czolle zu franckenforde achtzehn schock gelts Jerlicher czinse vnd renthe vnd das holcz, gehege genannt, by dem dorffe boffen gelegen, ganz, ufgenommen den czehenden teil den haben vnd besitzen die groffen etc. — Geben czu Berlin, nach gots gebort XIII^o Jar vnd darnach Im ein vnd virczigften Jare, am donerstag nach dem Sontag, als man in der heiligen kirchen czum Ampt singet Cantate.

R. dominus per se, Er hans von waldow, heine pful, wilhelm fuchs.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 135.